

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 17 (2002)
Heft: 2

Rubrik: Stellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

liche Bibliotheken in einem Gegensatz zur gegenwärtigen Betriebsorganisation stehen. Nötig wäre eine Veränderungsbereitschaft hin zu mehr «interdisziplinär» arbeitenden Gruppen, die viel flexibler neue Wünsche der Kundschaft (Bringbibliothek) und neue technische Möglichkeiten aufnehmen und in neue Prozesse und deren Produkte umsetzen.

Das zurzeit bestehende ausdifferenzierte Ausbildungssystem in der Schweiz schafft eher Abgrenzungen im bibliothekarischen Bereich, die sich kontraproduktiv auswirken können.

Urs Naegeli (KPMG, Zürich) sieht in seinem Beitrag einen möglichen Wandel durch Spezialisierung, um betriebsinterne Mehrwerte zu schaffen (Endnutzerberatung, Competitive Intelligence, Knowledge Enabling etc.); genau solche Kompetenzen müssten das Profil der neuen Fachhochschulausbildung prägen, die Naegeli kurz am Beispiel von Chur skizziert.

Martin Gabathuler knüpft in seinem Referat hier an und erläutert Geschichte und Organisation des Vollzeitstudiums Information und Dokumentation an der HTA Chur. Insgesamt sei ein grosses Interesse für die angebotene Ausbildung von Seiten der Studienwilli-

gen feststellbar; die wachsende Anzahl der Studenten sowohl in Chur als auch in Genf bezeugte diesen Trend. Schwächen infrastruktureller Art sowie bei den Lehrplänen wurden erkannt. Der Studiengang wird zurzeit aktualisiert (vgl. Interview mit Josef Herget in diesem Heft, S. 15).

Michael Bracsevits (Universitätsbibliothek Wien) spricht in seiner Schlussbetrachtung vom Ende der Gemütlichkeit; dies trifft wohl den Kern, ... wobei das Gerippe auf dem Bühnenbild von Verdis «Maskenball» der Bregenzer Festspiele durchaus symbolischen Charakter für den Berufsstand hatte.

Der BDA-Bereich und seine Berufe waren in den letzten 10 Jahren gezwungen zu reagieren, den IKT-Paradigmen nachzulaufen und Imageeinbussen hinzunehmen: «Die Informationsgesellschaft nahm auf die BDA-Institutionen keine besondere Rücksicht, sie entwickelte sich an ihnen vorbei und nun hecheln sie hinterher.»²

Das Buch enthält Ansätze zur Überwindung des BDA-zentrischen Ansatzes zur Weiterentwicklung

2 Ratzek, W., ABD-Institutionen zwischen Tradition und Fortschritt, in: NfD 2/2001, S. 101–104

und Wandlung der I+D-Berufe (*Hug, Luijendijk, Naegeli, Osswald, Schlögl, Bracsevits u.a.*), wobei der Weg noch lang und steinig ist.

Um Akzeptanz und Image der I+D-Berufe zu verbessern, muss der Prozess der Leistungserstellung als nicht triviale Tätigkeit herausgestellt werden. Da sind dann Slogans wie «The whole world at your fingertips» tödlich.

Insgesamt ein gelungener Reader über mögliche Perspektiven von Informationsberufen im Kontext der Debatte über das Ende der Gutenberg-Galaxis, das jedoch einfach nicht so rasch eintreffen will, wie sich das einige ausgemalt haben.

Am ergiebigsten fand ich den Themenkreis II über die Informationsberufe, erlaubt er doch einen direkten Vergleich diverser Ausbildungsangebote und Berufskompetenzen zwischen der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Leider fand der von *Gerhard Wagner* im Programmteil «Neue Trends am elektronischen Informationsmarkt» angekündigte, aber nicht gehaltene Vortrag über die elektronische Signatur auch im Nachhinein keinen Eingang mehr in den Band.

Wer ein wenig Lebenszeit als Lektürezeit abzwacken will, nicht

nur um auf dem Laufenden zu bleiben, sollte es in diesem Fall tun.

Jürg Hagmann

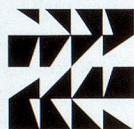
Une nouvelle publication utile aux professions de l'information documentaire

La Section de la protection des biens culturels, rattachée à l'Office fédéral de la protection civile, vient de publier le premier numéro d'une nouvelle revue intitulée *PBC Forum* (en allemand: *KGS Forum*). Ce numéro est consacré à une problématique qui nous tient à cœur, et qui a été abordée à plusieurs reprises déjà dans *Arbido*, notamment, dans le numéro 1/2002, sous la plume d'*Andrea Giovannini*: les plans d'urgence, ou plans catastrophes. Il faut être préparé à affronter le pire, afin que les dégâts soient, le cas échéant, limités au maximum. Différents scénarios et types de sinistres sont abordés. Plusieurs articles sont consacrés aux archives et aux bibliothèques.

La revue peut être obtenue gratuitement à l'adresse suivante: OFPC, Section PBC, Monbijoustrasse 51 A, 3003 Berne, tél. 031 322 52 74.

BR

Stellenanzeigen



Kornhaus Bibliotheken

Für die Zentralen Dienste Medien suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung:

Diplombibliothekar/in in Teilzeit (25 Stunden)

Ihre Aufgaben:

- Katalogisieren und Erschliessen von Nonbooks

Wir wünschen:

- BBS/ESID-Diplom
- Erfahrung mit EDV-Katalogisierung
- Flexibilität
- Teamgeist

Wir bieten:

- Selbständige Arbeit in einem kleinen motivierten Team
- Arbeitsplatz mitten in der Stadt
- 40-Stunden-Woche

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Monika Michel oder Frau Nathalie Bauerfeind, Tel. 031 327 10 15 gerne zur Verfügung (nur morgens!).

Bewerbungen: mit den üblichen Unterlagen bis Ende Februar an die Direktion Kornhausbibliotheken, Kornhausplatz 18, Postfach, 3007 Bern



Bibliothek der Botanischen Institute der Universität Zürich

Wir suchen per 1. April 2002 oder nach Vereinbarung eine/n

Diplombibliothekar/in BBS

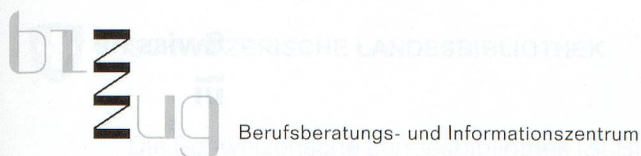
Stellenumfang: 50% für ca. 12 Monate, Möglichkeit zur Verlängerung besteht.

Aufgabe: Rekatalogisierung unseres Bibliotheksbestandes.

Was wir uns wünschen: Gute Katalogisierungskennntnisse und Kenntnisse des Bibliothekssystems ALEPH500.

Was wir bieten: Wir sind eine kleine und feine Institutsbibliothek inmitten des schönen Botanischen Gartens Zürich.

Auskunft und Bewerbung: Frau Sophie Fritschi, Bibliothek der Botanischen Institute der Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich, Tel: 01 634 84 14 / E-Mail: sfritsch@systbot.unizh.ch



Das biz zug, Berufsberatungs- und Informationszentrum, ist die kantonale Fachstelle für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Wir suchen für die Infothek per sofort oder nach Vereinbarung eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter für die

Berufsinformation und Dokumentation (90%)

Die Arbeit ist vielseitig und verantwortungsvoll und umfasst die systematische und benutzerfreundliche Aufbereitung von berufs- und schulkundlichen Unterlagen, den direkten Kontakt mit Jugendlichen und Erwachsenen in der Infothek, den stelleninternen Auskunftsdienst, Mitarbeit im Empfang und bei Sekretariatsaufgaben, Kontakte mit Bildungsanbietern, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung unserer Abteilung.

Wir erwarten: abgeschlossene Ausbildung (z.B. Buchhandel, Bibliothek, KV, Mittelschule und wenn möglich Weiterbildung/ Erfahrung im Bereich Information/Dokumentation, qualifizierte IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, Internet), gute Allgemeinbildung, Bereitschaft zu systematischer Kleinarbeit, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, kommunikative, flexible und teamorientierte Persönlichkeit mit rascher Auffassungsgabe.

Wir bieten: zeitgemässe Anstellungsbedingungen, sorgfältige Einarbeitung und regelmässige Fortbildung, Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, gut organisierten und innovativen Team, einen zentral gelegenen Arbeitsplatz.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Infothek des biz zug, Hans Beat Achermann, Telefon 041 728 32 18, zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 28. Februar 2002 an die Leiterin des biz zug, Bernadette Boog, Baarerstr. 21, 6300 Zug.

EXPO.02

Die EXPO.02 und das Schweizerische Bundesarchiv suchen eine/n

Spezialist/in für die Archivierung digitaler und audiovisueller Unterlagen der EXPO.02 (60–100%)

Die Arbeit umfasst hauptsächlich die Sicherung und Archivierung der digitalen Unterlagen in Datenbanken und Document Management Systemen sowie der audiovisuellen Dokumente in den verschiedenen Organisationseinheiten der EXPO.02, die archivistische Bewertung, die Erschliessung und die Aufbereitung für die Langzeitaufbewahrung. Arbeitsort ist sowohl Neuchâtel (EXPO.02) wie auch Bern (Bundesarchiv).

Wir erwarten eine motivierte Person, welche sich für die historische Überlieferung der EXPO.02 engagieren möchte, eine gute Allgemeinbildung und gute Informatikkenntnisse besitzt. Von Vorteil sind eine Zusatzausbildung oder entsprechende Arbeitserfahrung in den Bereichen Archiv, Information und Dokumentation. Ausserdem sind eine selbständige und exakte Arbeitsweise, Ausdauer und Beharrlichkeit sowie gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch wichtig.

Stellenantritt: nach Vereinbarung. Die Stelle ist befristet: voraussichtlich bis 31. März 2003.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an: **Schweizerisches Bundesarchiv**, Archivstrasse 24, 3003 Bern, z.Hd. Bärbel Förster

Besoldung im Rahmen der Besoldungsklassen 18-22 der Bundesverwaltung

Die **Pädagogische Hochschule Thurgau** wird auf Beginn des Studienjahres 2003/04 in Kreuzlingen eröffnet. Zu den wichtigen Vorarbeiten gehört ein virtueller Verbund verschiedener pädagogischer Bibliotheken und Mediensammlungen. Diese Bibliotheken sollen in den nächsten Jahren physisch zusammengelegt und in einer gemeinsamen Datenbank zusammengefasst werden. Nahziel der PH Thurgau sind 120 000 Medien. Die Bibliothek der PH Thurgau arbeitet eng mit der Kantonsbibliothek Frauenfeld zusammen, sie strebt aber auch die Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Konstanz an. Die Thurgauer Bibliotheken sind in einem Verbund *biblio.tg* zusammengefasst (www.biblio.tg.ch).

Für den Aufbau der Bibliothek der PH Thurgau suchen wir eine(n)

Systembibliothekar / Systembibliothekarin (80–100%).

Wir erwarten:

- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in der Katalogisierung nach BBS / AACR2 (CATS oder KIDS)
- Gute Kenntnisse in der Bibliotheksinformatik
- Teamfähigkeit und Führungseigenschaften

Aufgaben:

- Vorbereitung der Einführung von neuen Katalogisierungsregeln in Teamarbeit mit den Katalogverantwortlichen der beteiligten Bibliotheken
- Anleitung der MitarbeiterInnen bei der Umstellung auf die neuen Regeln
- Vorbereitung der elektronischen Zusammenführung der bestehenden Katalog-Datenbanken in Zusammenarbeit mit unserer Softwarefirma
- Ein späterer Einsatz in der Leitung der Bibliothek der PH Thurgau ist geplant

Arbeitsort: Kreuzlingen

Anstellungsbedingungen: in Anlehnung an die kantonale Besoldungsverordnung

Arbeitsbeginn: 1. April 2002 oder nach Vereinbarung

Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Dr. Eugen Nyffenegger, Leiter Seminarbibliothek
Kreuzlingen, Tel. +41 71/670 06 00,
E-Mail: eugen.nyffenegger.tnb@bluewin.ch

Ihre Bewerbungen richten Sie an:

Seminarbibliothek, Dr. Eugen Nyffenegger,
Hafenstrasse 50A, CH-8280 Kreuzlingen.

Cherchons bibliothécaire

pour répertorier et mettre en ordre bibliothèque de 4000 volumes de littérature (romans, essais) dans résidence privée située sur la Côte vaudoise. Compétence demandée en allemand, anglais, français. Conditions de travail à définir.

Faire offre par écrit à:
Fondation Ledig-Rowohl
Av. de Montbenon 2
Case postale 2293
1002 Lausanne

Swiss Re



Als ein führendes Unternehmen im Kapital- und Risikomanagement unterhält Swiss Re eine umfassende Bibliothek in den Bereichen Versicherung und Rückversicherung. Diese versorgt alle in Zürich ansässigen Mitarbeitenden mit Fachliteratur, Zeitschriften, Jahrbüchern, Videos und CD-ROMs.

Mitarbeiter/-in Zeitschriftenadministration (80% Stelle)

Ihre Aufgaben

Für das Bibliotheksteam suchen wir per sofort eine kontaktfreudige, selbständige Person, die die Verantwortung für die täglich eintreffenden Zeitungen und Zeitschriften sowie für die Pflege der Zirkulationslisten und der Archivbestände der Zeitschriften übernimmt (ca. 60%). Im weiteren werden Sie im Bereich Buchbestellungen und Jahrbucheingänge mitarbeiten (ca. 20%). Ihr Arbeitsort ist unser Hauptsitz am Mythenquai in Zürich.

Für Auskünfte steht Frau Raphaela Ziegler-Lang, Tel. 043 285 5805 gerne zur Verfügung.

Ihr Profil

- Erfahrung im Sortimentsbuchhandel oder Bibliothekswesen bzw. abgeschlossene Lehre als Informations- und Dokumentationsassistent/-in
- speditive Arbeitsweise, teamfähig
- Erfahrung mit Computer
- Englischkenntnisse
- Bereitschaft, pro Woche 2 - 3 Mal um 7.00 Uhr zu beginnen (Arbeitsende 16.00)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Therese Huber, Swiss Re, Mythenquai 50/60, 8022 Zürich
Tel. 043 282 5968, E-Mail Therese_Huber@swissre.com

Für Ihre Online-Bewerbung und weitere Karrierepositionen:
www.swissre.com (siehe «Careers»)

Swiss Re. Solutions beyond the obvious.



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE NEUCHÂTEL

OFFRES PUBLIQUES D'EMPLOI DES DÉPARTEMENTS
DE L'ADMINISTRATION CANTONALE:

Bibliothécaire-documentaliste

pour le Service des archives.

Activités: Gérer la bibliothèque administrative et d'usuels du service sur le système VTLS/VIRTUA; classer et gérer le fonds documentaire des archives de l'Etat en l'intégrant dans la base de la gestion électronique des données (Ged); le poste à plein temps sera partagé pour moitié entre la gestion de la bibliothèque et celle du fonds documentaire.

Profil souhaité: Bibliothécaire ou spécialiste HES en information et documentation ou titre jugé équivalent; intérêt pour l'informatique et les nouveaux outils de gestion; être à même de décrire et d'analyser des documents d'origines très diverses; la connaissance de l'allemand et de l'anglais serait un atout. Ce poste conviendrait à une personne manifestant un réel intérêt pour un travail de classement varié et prête à collaborer au sein d'une petite équipe

Lieu de travail: Neuchâtel

Entrée en fonction: avril 2002 ou à convenir

Délai de postulation: 27 février 2002

Renseignements: M. Maurice de Tribolet, chef du Service des archives, tél. 032/889 60 40

Les places mises au concours dans l'Administration cantonale sont ouvertes indifféremment aux femmes et aux hommes. Pour les postes mis au concours ci-dessus, les offres des services manuscrites, précisant le poste recherché, accompagnées d'un curriculum vitae, ainsi que des copies de diplômes et de certificats, doivent être adressées à l'adresse suivante: Service des ressources humaines de l'Etat, rue du Musée 1, case postale 2316, 2001 Neuchâtel.

EXPO.02

Die EXPO.02 und das Schweizerische Bundesarchiv suchen eine/n

Archivar/in EXPO.02 (60-100%)

für die archivische Bearbeitung der Unterlagenbestände der EXPO.02. Die Arbeit umfasst die Sicherung der Unterlagen auf Papier und audiovisuellen Trägermaterialien in den verschiedenen Organisationseinheiten der EXPO.02, die archivische Bewertung, die Verzeichnung und die Aufbereitung für die Langzeitaufbewahrung. Arbeitsort ist sowohl Neuchâtel (EXPO.02) wie auch Bern (Bundesarchiv).

Wir erwarten eine motivierte Person, welche sich für die historische Überlieferung der EXPO.02 engagieren möchte, eine gute Allgemeinbildung besitzt, eine Zusatzausbildung oder entsprechende Arbeitserfahrung in den Bereichen Archiv, Information und Dokumentation. Ausserdem sind eine selbständige und exakte Arbeitsweise, Ausdauer und Beharrlichkeit sowie gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch wichtig.

Stellenantritt: nach Vereinbarung. Die Stelle ist befristet: voraussichtlich bis 31. März 2003.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an: **Schweizerisches Bundesarchiv**, Archivstrasse 24, 3003 Bern, z.Hd. Bärbel Förster

Besoldung im Rahmen der Besoldungsklassen 16-20 der Bundesverwaltung

**SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK**

Die Schweizerische Landesbibliothek (SLB) sammelt, erschliesst und erhält Helvetica und stellt diese seit über hundert Jahren ihren Benutzer/innen zur Verfügung.

Zur Ergänzung des Katalogisierungsteams suchen wir eine/n

Bibliothekar/in für die Katalogisierung von fortlaufenden Publikationen

(Beschäftigungsgrad 80–100%)

Sie sind zuständig für die Katalogisierung der fortlaufenden Publikationen (Zeitschriften, Zeitungen, Jahrbücher und Reihen) und vertreten die Leiterin des schweizerischen ISSN-Zentrums bei deren Abwesenheit.

Sie verfügen über eine abgeschlossene bibliothekarische Ausbildung und einige Jahre Berufserfahrung. Sie sind bereit, neben der Katalogisierungsarbeit auch bei der Einführung der automatisierten Verwaltung von fortlaufenden Publikationen mitzuarbeiten. Sie verfügen über ausgezeichnete Kenntnisse von mindestens zwei Landessprachen und des Englischen.

Wir bieten Ihnen ein Arbeitsumfeld in einem dynamischen und kollegialen Team in einer mehrsprachigen Arbeitsumgebung im Bereich der Kultur. Unsere Mitarbeiter/innen übernehmen Eigenverantwortung und erreichen in der alphabetischen Katalogisierung einen hohen Spezialisierungsgrad.

Diese Stelle ist ab dem 1. April 2002 oder nach Vereinbarung neu zu besetzen. Sie richten Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf bis am 22. Februar 2002 an:
Bundesamt für Kultur,
Frau Donata Tassone, Personaldienst,
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern.

Nähere Auskünfte zu dieser Stelle erhalten Sie von der Leiterin des Dienstes Alphabetische Katalogisierung und Nationalbibliografie, Frau Elena Balzardi, Telefonnummer 031 322 89 48

**BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE**

La Bibliothèque nationale suisse (BN) collectionne, répertorie, conserve et met à disposition de ses usagers depuis plus de cent ans les publications Helvetica.

Pour compléter notre équipe de catalogage nous cherchons un/une

Bibliothécaire pour le catalogage des publications en série

(Taux d'activité 80–100%)

Vous êtes responsable pour le catalogage des publications en série (périodiques, journaux, annuaires et collections) et vous remplacez la responsable du Centre Suisse ISSN en son absence.

Vous possédez une formation bibliothécaire et quelques années d'expérience professionnelle. Vous êtes intéressé/e à collaborer à l'introduction du système de gestion automatisée des publications en série. Vous avez d'excellentes connaissances d'au moins deux langues nationales et de l'anglais.

Nous vous proposons un travail au sein d'une équipe dynamique et collégiale dans un environnement de travail multilingue dans le domaine de la culture. Nos collaborateurs/collaboratrices travaillent de manière autonome et atteignent au haut degré de spécialisation dans le catalogage alphabétique.

Ce poste est à pourvoir dès le 1^{er} avril 2002 ou à une date à convenir. Veuillez adresser votre candidature écrite avec curriculum vitae jusqu'au 22 février 2002 à:
Office fédéral de la culture, Madame Donata Tassone, Service du personnel, Hallwylstrasse 15, 3003 Berne.

Vous obtiendrez de plus amples renseignements sur ce poste auprès de la cheffe du service du Catalogage alphabétique et Bibliographie nationale, Madame Elena Balzardi, au numéro 031 322 89 48.